

Herzlich Willkommen!



Hannover, Frankfurt, Ulm



**„Innovative Geobiotechnologien
und In-situ-Verfahrenstechniken“**



Sensatec-Workshop 2017



Sensatec GmbH



Zentrale:

Kiel

Gründung:

1.05.2005

Niederlassungen:

Brandenburg, Berlin, Ulm

Tochterunternehmen

Sensatec Bioservices
Köln GmbH
Sensatec Denmark
ApS

Mitarbeiter 2017:

50

Anzahl abgeschl.
Sanierungsprojekte:

Ca. 300

Laufende
Sanierungsprojekte:

ca. 150

Standortangepasste Technologien zur In-situ-Schadstoffelimination

Eine erfolgreiche Sanierung ist immer ein interdisziplinäres Produkt aus genauer Kenntnis der Standortdynamik und der intelligenten Anpassung wirksamer Technik.

1. Biologische Verfahren

- Direktgasinjektion (O_2 ; H_2 , CH_4)
- Anaerobe Reaktionszonen
- Bioaugmentation
- Thermisch unterstützte Biologie

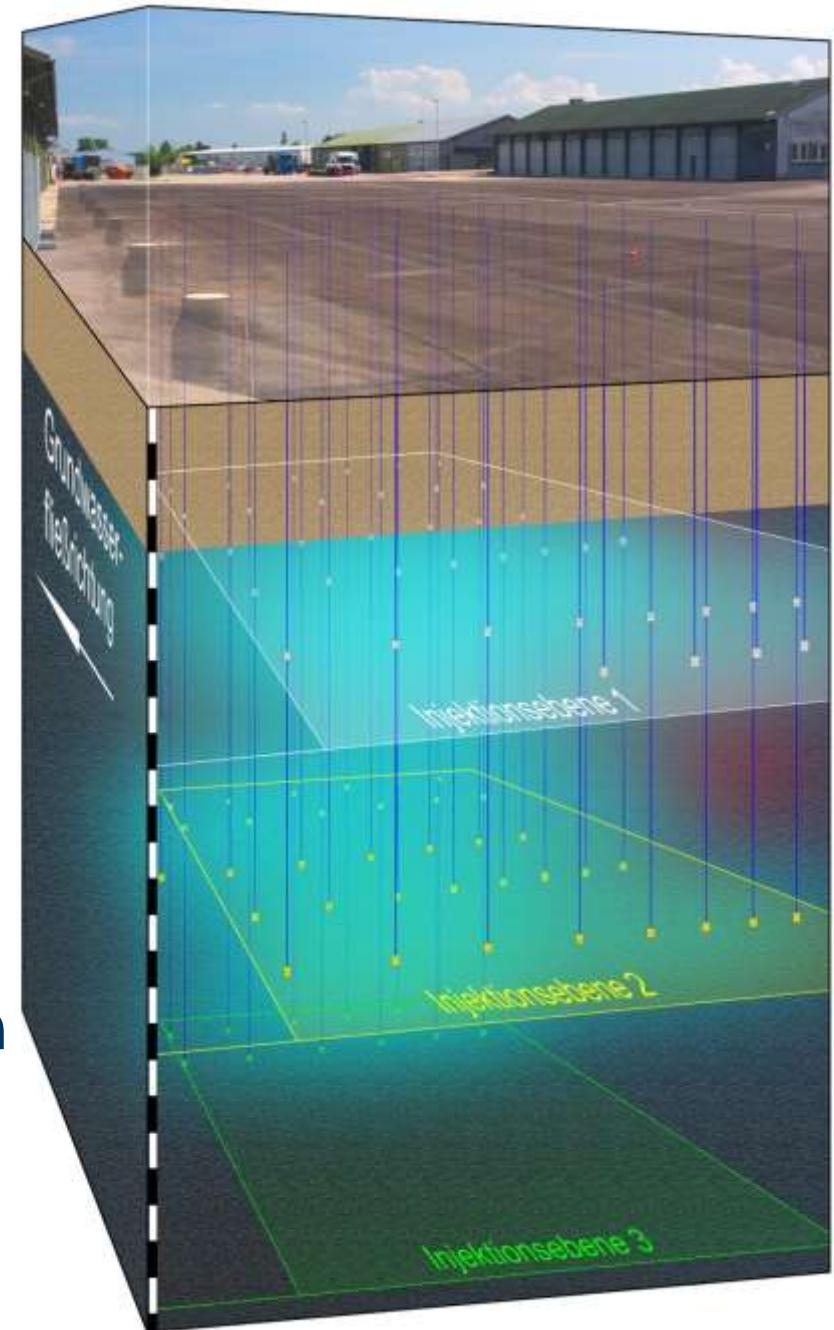
2. Chemische Sanierungsverfahren

- ISCO-Verfahren (Modif. Fenton's; Permanganate; Persulfat; Ozon)
- Trägergasinjektion von Oxidationsaerosolen

3. Physikalische Sanierungsverfahren

- Geo- und Solarthermisch unterstützte Schadstoffmobilisation
- Schadstoffsolubilisierung von Residualphasen

4. Verfahrenskombinationen





Motivation für den Workshop

- „Stand-der-Technik“ aktualisieren
- Ideen präsentieren und Diskussionen anregen
- Qualitätsstandards für die In-situ-Sanierung setzen



Nr.	Titel	Referent	Zeit
	Beginn der Veranstaltung - Begrüßungskaffee		9.30 Uhr
1.	Kurzvorstellung, Programmierklärung		10.00 Uhr
2.	Planung von biologischen In-situ-Sanierungen: Von der technischen Erkundung über Labortests bis zur Dimensionierung von Biostimulationsmaßnahmen	Eike Winkler Mark Zittwitz	10.10 Uhr
3.	Aerobe Sanierung mittels vertikaler oder horizontaler Sauerstoffinjektionselemente; technische Gestaltungsmöglichkeiten	Stephan Hüttmann	10.35 Uhr
4.	Chemische Oxidationsverfahren in-situ: Dimensionierung, Praxis und Vorstellung innovativer Produkte am Markt; Anwendungsbeispiele mit mobiler Injektionstechnik im innerstädtischen Bereich	Gordon Bures Daniel Ruech	11.00 Uhr
5.	Thermische In-situ-Sanierung durch Hot-Water-Flushing anhand eines Praxisbeispiels	Dirk Millentrup Daniel Ruech	11.25 Uhr
6.	Fachdiskussion		11.50 Uhr
	Mittagspause		12.15 Uhr
7.	In-situ-Sanierung in komplexer geologischer Struktur: Praxisbeispiel einer anaeroben, biologischen LCKW-Sanierung durch Biozönosenmanagement	Mark Zittwitz	13.30 Uhr
8.	TSI-Verfahren zur Wirkstoffplatzierung in-situ: Praxis der Sanierung in hydraulisch schlecht durchlässigen Aquiferen	Gordon Bures	14.10 Uhr
9.	Sanierungsbeispiel Sindelfingen: Biologische Sanierung in einem Kluftgrundwasserleiter	Stephan Hüttmann	14.50 Uhr
10.	Fachdiskussion		15.30 Uhr
	Abschluss der Veranstaltung		16.00 Uhr